NORDRHEIN-
WESTFALEN
HEIMATET

Redaktionsteam Buchprojekt

Linnich: Geschichte der Stadt an der Rur und ihrer dreizehn Ortsteile

federführend:
Wolfgang Hommel
Wolfshovener Straße 39
52428 Jülich
Tel. pr. 02461/50916
Email wolfganghommel@gmx.de

Stadt Linnich
Frau Sabine Deubgen
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Heimatpreis der Stadt Linnich 2026

Linnich, den 11. August 2026

Sehr geehrte Frau Deubgen,

hiermit bewerben wir uns mit einem Buchprojekt um den Heimatpreis 2026 der Stadt Linnich.

Das Buch wird den Titel tragen:

„Linnich: Geschichte der Stadt an der Rur und ihrer dreizehn Ortsteile

Das Redaktionsteam setzt sich aus Fachleuten zusammen, die sich in der Historie ihrer Stadtteile auskennen.
Da das Buch im Verlag Fischer-Jülich erscheinen wird, ist Wolfgang Hommel der Ansprechpartner für Nachfragen. Obwohl das Buch im Handel verkauft werden wird, betonen wir die Ehrenamtlichkeit und den großen Aufwand, der von uns ohne jedes Entgelt geleistet wurde.

Die Projektbeschreibung entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Heinz Erkens, Rurdorf — Thomas Forst, Welz — Josef Krichel, Kofferen

Josef Lieven, Hottorf — Manfred Molls, Gevenich — Manfred Neukirchen, Boslar

Hemann-Josef Paulißen, Gereonsweiler — Heinz-Martin von dem Broch, Linnich

Mit freundlichen Grüßen — Wolfgang Hommel

Anlage

Antrag für den Heimat-Preis 2026 in Linnich

Buchprojekt

„LINNICH - Geschichte der Stadt an der Rur und ihrer dreizehn Ortsteile“

Beschreibung des Projekts

Das Buch über die Stadt LINNICH und ihrer dreizehn Ortsteile soll im Herbst 2026 erscheinen. Es wird etwa 320 Seiten umfassen und ungefähr 500 Bilder enthalten.

Die Geschichte der heutigen Kommune wird in sieben Zeitabschnitten dargestellt, von den Relikten aus Zeiten von Neandertalern und Römern, der Gründung der Siedlungen im Mittelalter und dem Leid der Bewohner in vielen kriegerischen Auseinandersetzungen über Jahrhunderte bis hin zur Gegenwart. Die Landschaft und die Landwirtschaft, Religion und Bildung in der Stadt Linnich und in den Dörfern bilden ebenso einzelne Kapitel wie die Traditionspflege von Schützen, Karnevalisten und Maiclubs. Auch die Aktivitäten der Feuerwehren und Sportvereine sind Thema in gemeinsamen Abschnitten.

Die Besonderheiten der Ortsteile nehmen den größten Platz im Buch ein. Ihre Gründung und die Namenserklärung, die Entwicklungen in Kirche und Vereinen, auch in der Wirtschaft sowie spezielle Markenzeichen wie Glaskunst oder Musik werden für jeden Stadtteil einzeln beleuchtet.

Das Buch wird abgerundet durch eine umfangreiche Literaturliste zu allen Linnicher Ortsteilen und Tabellen zu deren Denkmäler, Einwohnerzahlen und Vereinen sowie durch Wahlergebnisse und die Namen von Amtsträgern und Geehrten.

Ziel des Projektes

Für alle Linnicherinnen und Linnicher sowie für Interessierte von außerhalb werden Informationen aus vielen Bereichen des Stadtlebens umfassend beschrieben. Dabei werden keine einzelnen Chroniken der Dörfer erstellt, sondern das Wesentliche zusammengefasst, das Außenstehende über die Gesamtkommune und über die einzelnen Stadtteile wissen sollten.

Damit werden viele Fakten über alle Bestandteile der heutigen Stadt an einer Stelle greifbar. Das Wissen übereinander verstärkt das Verständnis füreinander und könnte durch die Herausarbeitung der gemeinsamen Geschichte und Traditionen zu einem stärkeren Wir-Gefühl beitragen.

Was ist innovativ an diesem Engagement?

Erstmals wird die Geschichte aller Stadtteile Linnichs in einem Buch zusammen behandelt. Bisher gibt es viele Veröffentlichungen separat zur Kernstadt und zu einzelnen Dörfern sowie Bildbände, in denen Fotos aller Stadtteile vorkamen.

Da die zeitliche Darstellung bis zur Gegenwart reicht, werden jüngere Entwicklungen wie die Kommunalreform, die Schulzusammenlegung, die Kirchenreform und die moderne Stadtentwicklung erstmals historisch eingeordnet.

Die Vernetzung des Projektes

Für das Buch hat sich ein Redaktionsteam aus fast allen Linnicher Ortsteilen gebildet. Während der Erarbeitung über gut drei Jahre ist das Team zusammen gewachsen und hat somit ein kleines Netzwerk zwischen den Dörfern gebildet.

Darüber hinaus wurden Institutionen und Einzelpersonen zu bestimmten Fragestellungen hinzugezogen. Das Buch wird im Verlag Fischer-Jülich erscheinen und Teil einer Reihe über alle Kommunen und Ortsteile des ehemaligen Kreises Jülich werden. Damit wird auch das Interesse in der Region für das Buch und für Linnich geweckt.

Welchen Mehrwert hat dieses Projekt für die Stadt Linnich

Die Stadt Linnich bekommt ein Buch über Geschichte und Gegenwart der Kommune, das vieles dokumentiert und das als Nachschlagewerk zu benutzen ist. Im Rahmen der Erarbeitung wurden auch neue Aspekte und Zusammenhänge offenbar, die durch zahlreiche Anmerkungen belegt sind und die damit nachvollziehbar werden. Auf offene Fragestellungen wird an mehreren Stellen hingewiesen.

Das Buch wird ehrenamtlich erstellt. Es erhält keine Förderung und verursachte der Linnicher Stadtverwaltung keine Kosten.

Die Druckkosten sollen über den Verkauf finanziert werden. Eine mögliche finanzielle Unterstützung des Projekts durch den Heimatpreis könnte zur Deckung der Druckkosten beitragen, den Verkaufspreis verringern oder die Bereitstellung von Freiexemplaren, z. B. für die Schulen, ermöglichen.



LINNICH im Jülicher Land – eine Gemeinde – 13 Ortsteile

Pelicatest, ullor si te ant duci culla soluptae. Solorem sequias untorat. Oluptioris eum volore etur maxim, offici officti a dolorro doleniet quaturi opta dolut qui autem eum delit odis assincient, que eaqui corerae cepeles unt untis ea sunt.
Untis eum veliqua tincto occupid excea doluptat ut essinusdam ne qui sitatur aut quam fugit pro con et ea doluptatur?

978-3-87227-441-0
www.verlag-fischer-juelich.de

LINNICH



LINNICH

Geschichte der Stadt an der Rur und ihrer dreizehn Ortsteile

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz